



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Komponistinnen erklingen im Frankfurter Kaiserdom

Bernhard Leonardy spielt Werke von Boulanger, Chaminade und Schumann

Frankfurt am Main, 21. Oktober 2025. Am Samstag, 25. Oktober 2025, 12.30 Uhr, spielt Bernhard Leonardy, Kantor an der Basilika St. Johann in Saarbrücken, im Rahmen der Orgelmatinées im Frankfurter Dom Werke der Komponistinnen Clara Schumann, Lili Boulanger und Cécile Chaminade.

Herausragende Schaffenskraft und Beliebtheit konnte Cécile Chaminade um die vorvergangene Jahrhundertwende entwickeln. Sie feierte großartige Erfolge als Pianistin vorwiegend eigener Werke in ganz Europa und Übersee sowie als Komponistin einiger „hitverdächtiger“ – neidvoll als Salonmusik titulierter – Werke für Klavier und Sologesang. Eine dieser Kompositionen wurde angeblich fast 200.000-mal verkauft. Es existieren auch Berichte über ihre Popularität von modern anmutendem Merchandising mit Portraitpostkarten, Toilettenartikeln und weiteren Accessoires. Ihre virtuose „Toccata op. 39“, ursprünglich 1887 für Klavier komponiert, steht stilistisch noch den Werken Schumanns oder Chopins nahe.

Bernhard Leonardy ist Preisträger verschiedener internationaler Orgelwettbewerbe und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes für Orgel und Dirigieren. Er schloss seine Solistendiplome mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik Saar und der Musikakademie Basel ab. Er ist Basilikakantor in Saarbrücken sowie Gründer und Künstlerischer Leiter der Internationalen Musikfestspiele „Orgel ohne Grenzen“. Darüber hinaus ist er Gastdozent an verschiedenen Hochschulen in Südkorea und Titularorganist der Abtei zu Tholey (Saar) mit den Kirchenfenstern von Gerhard Richter, deren Einbau durch seinen Kontakt mit dem Künstler ermöglicht wurde. Leonardy realisierte viele CD-Produktionen bei zehn verschiedenen Labels und wirkte bei internationalen Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit. Seit 2018 ist er geschäftsführender Intendant der „Internationale Musikfestspiele Saar gGmbH“. Im Jahr 2025 erreichte dieses deutsch-französische Musikfestival über 50.000 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Bernhard Leonardy wurde 2024 von der saarländischen Landesregierung zum Professor ernannt. Der internationale Albert-Schweitzer-Orgelwettbewerb unter seiner Leitung ging am 12. Oktober 2025 zu Ende, ein Alleinstellungsmerkmal war die Verbindung von bildender Kunst (Baumbild von Albert Oehlen) und Orgelmusik.



Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 35 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407, bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.664 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822